

Inhaltsverzeichnis

Rz. Seite

Vorwort zur 3. Auflage	V
Vorwort zur 2. Auflage	VI
Vorwort 1. Auflage	VII
Literaturverzeichnis	XXIII
A. Einleitung und Rechtsgrundlagen	1 1
I. Die Beteiligten	1 1
1. Perspektive Insolvenzgericht	2 1
2. Perspektive Insolvenzgläubiger	7 4
3. Perspektive Gläubigerversammlung	12 5
4. Perspektive Gläubigerausschuss	16 6
5. Perspektive Massegläubiger	20 8
6. Perspektive Schuldner	26 11
7. Perspektive Insolvenzverwalter	31 12
8. Perspektive Finanzamt	35 13
9. Besonderheiten in der Eigenverwaltung	37 13
II. Einschlägige Berufsauffassungen und privatrechtliche Kodifikationen	44 16
1. „Uhlenbrück-Kommission“	45 16
2. Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW)	46 16
3. Gemeinschaftsprojekt Standardisierter Kontenplan/ Standardisierte Schlussrechnung	48 17
4. Grundsätze ordnungsgemäßer Insolvenzverwaltung (VID)	50 18
III. Abgrenzung interne und externe Rechnungslegung	53 19
IV. Funktionen der internen Rechnungslegung	54 19
B. Verzeichnisse (§§ 151 ff. InsO) als Teil des Rechnungswesens	56 21
I. Einleitung	56 21
II. Masseverzeichnis (§ 151 InsO)	60 22
1. Bestandsaufnahme des Aktivvermögens	62 22
a) Aufgaben und Ziele der Bestandsaufnahme/ Inventur	62 22

IX

	Rz.	Seite
b) Grundsätze	64	23
c) Erfassung und Aufzeichnung der Massegegenstände durch Inventur	67	24
d) Insolvenzmasse einschließlich Neuerwerb	72	25
e) Drittrechte	77	27
f) Zeitpunkt der Inventur	83	28
g) Inventurverfahren	85	29
h) Delegierbarkeit der Inventur und Mitwirkung des Schuldners	87	30
2. Bewertung der Vermögensgegenstände	89	30
a) Angabe von Fortführungs- und Zerschlagungs- werten	90	30
b) Ermittlung der Zerschlagungswerte	91	31
c) Ermittlung der Fortführungswerte	95	31
d) Einzelfragen der Wertermittlung	106	34
3. Gliederung des Masseverzeichnisses	111	36
4. Hinzuziehung eines Sachverständigen	116	42
a) Einleitung	116	42
b) Inventur und Bewertung im Antragsverfahren	117	43
c) Inventur und Bewertung im eröffneten Verfahren	119	44
5. Besonderheiten in der Eigenverwaltung	120	44
a) Vorläufige Eigenverwaltung	120	44
b) Anordnung im Eröffnungsbeschluss/ Allgemeines	121	45
c) Nachträgliche Anordnung	126	46
d) Aufhebung der Eigenverwaltung	131	47
6. Verzicht auf das Masseverzeichnis (§ 151 Abs. 3 InsO)	133	47
III. Gläubigerverzeichnis (§ 152 InsO)	135	48
1. Insolvenzgläubiger – Prinzip der Vollständigkeit/ Stichtag	137	48
2. Absonderungsberechtigte und nachrangige Gläubiger	145	50
a) Absonderungsberechtigte Insolvenzgläubiger	146	50
b) Nachrangige Insolvenzgläubiger	154	52
3. Aufrechnungslagen	156	53
4. Aussonderungsberechtigte Gläubiger	159	54
5. Kohärenz mit Masseverzeichnis	163	54
6. Masseverbindlichkeiten	168	56
a) Regelinsolvenzverfahren/Allgemeines	168	56
b) Treuhandkontenmodell	182	58
7. Zusammenfassung/Übersicht möglicher Rangklassen	184	59
8. Gliederung	189	61
9. Besonderheiten in der Eigenverwaltung	191	64
10. Besonderheiten bei Masseunzulänglichkeit	197	65

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
IV. Vermögensübersicht (§ 153 InsO)	198	65
1. Allgemeines	198	65
2. Eidesstattliche Versicherung des Schuldners	206	67
3. Besonderheiten in der Eigenverwaltung	209	67
V. Frist zur Einreichung (§ 154 InsO)	211	68
1. Allgemeines	211	68
2. Schriftliches Verfahren	213	68
3. Verbraucherinsolvenzverfahren	214	69
4. Besonderheiten in der Eigenverwaltung	216	69
VI. Fortführung der Verzeichnisse	221	70
1. Einführung und Grundkritik	221	70
2. Handelsrechtliche Ansätze zur Fortschreibung des Masseverzeichnisses	230	73
3. Insolvenzspezifische Fortschreibung des Masse- verzeichnisses I – Grundmodell	234	74
4. Insolvenzspezifische Fortschreibung des Masse- verzeichnisses II – erweitertes Grundmodell	239	75
5. Insolvenzspezifische Fortschreibung des Masse- verzeichnisses III – Vorgriff auf eine Standardisierte Schlussrechnung (ZEFIS)	249	80
C. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (BGB)	251	83
I. Kassenbuch [...]	251	83
II. [...] untauglich und nicht zeitgemäß	252	83
III. Parallelе Zwangsverwalter	253	83
IV. Auswirkung auf die Eignung als Insolvenzverwalter (§ 56 InsO)	256	84
V. Auswirkung auf die Eignung des Gerichtspersonals	257	85
VI. Sprachgebrauch	258	86
D. Doppelte Buchführung (Doppik)	259	87
I. Einführung	259	87
II. Bestandskonten – Bilanz	261	87
1. Aktiva gemäß § 266 Abs. 2 HGB	262	87
2. Passiva gemäß § 266 Abs. 3 HGB	264	89
3. T-Konten	266	90
4. Staffelkonten	268	90
III. Erfolgskonten – GuV	270	91

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
1. GuV – Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB	271	91
2. GuV – Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB	273	92
3. T-Konten	274	92
4. Staffelkonten	276	93
IV. Insolvenzbezug	278	93
V. Amerikanisches Journal	284	95
E. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	287	99
I. Einleitung	287	99
II. Relevante Normen des HGB und der AO	288	99
III. Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD)	289	100
1. Grundsatz der Ordnung (Kontenfunktion)	291	100
2. Grundsatz der Vollständigkeit	293	101
3. Grundsatz der Nachvollziehbarkeit und Nach- prüfbarkeit	294	102
4. Grundsatz der Richtigkeit	295	102
5. Grundsatz der zeitgerechten Buchungen und Aufzeichnungen	297	103
6. Belegwesen (Belegfunktion)	298	103
7. Saldierungsverbot	303	105
8. Beweiskraft einer ordnungsmäßigen Buchführung	304	105
9. Grundsatz der Unveränderbarkeit („Radierbuchungen“)	305	105
F. Anforderungen an einen insolvenzspezifischen Kontenrahmen	312	109
I. Einführung	312	109
II. Kontenrahmen im Allgemeinen	315	109
III. Vorfrage: Brutto- oder Netto-Buchführung	319	110
IV. Abgrenzung Abwicklung/Betriebsfortführung (Grundprinzip)	323	111
V. Berücksichtigung von Absonderungsrechten	339	116
1. Verwertung durch den Insolvenzverwalter und Einbehalt der gesetzlichen Kostenbeiträge	339	116

	Rz.	Seite
2. Verwertung durch den Insolvenzverwalter und Einbehalt frei vereinbarter Kostenbeiträge	356	121
3. Verwertung durch den besitzenden Absonderungsgläubiger (§ 173 InsO)	366	123
4. Verwertung durch den Absonderungsgläubiger nach Überlassung durch den Insolvenzverwalter (§ 170 Abs. 2 InsO)	370	124
5. Übernahme durch den Absonderungsgläubiger (§ 168 Abs. 3 InsO)	374	125
6. Abfindung des Absonderungsgläubigers	376	126
7. Fazit und Zusammenfassung	382	127
VI. Abgrenzung Betriebs- und Privatvermögen	387	128
VII. Berücksichtigung von Sondermassen	388	129
1. Einleitung	388	129
2. Verfahrenskostenvorschüsse Dritter	391	129
3. Zuschüsse Dritter zum Insolvenzplan	396	130
4. Mietkautionen	399	131
5. WEG-Verwaltung	405	133
6. Persönliche Haftung von Gesellschaftern einer Personengesellschaft (§ 93 InsO)	409	135
7. Vermögensvermischungshaftung bei Kapitalgesellschaften (§ 93 InsO analog)	420	138
8. Insolvenzverschleppungshaftung (§ 92 InsO)	422	139
9. Schadenersatzansprüche gegen den Insolvenzverwalter (§§ 60, 92 Satz 2 InsO)	428	142
10. Schadenersatzansprüche gegen Mitglieder von Gläubigerausschüssen (§ 71 InsO)	431	142
11. Fiktives Einkommen (§ 35 Abs. 2 Satz 2 i. V. m. § 295a Abs. 1 InsO)	433	143
12. Freiwillige Zuzahlungen zur vorzeitigen Restschuldbefreiung	434	143
a) Vom 1.7.2014 eröffnete bis zum 30.9.2020 beantragte Insolvenzverfahren (§ 300 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 InsO a. F.)	434	143
b) Ab dem 1.10.2020 beantragte Insolvenzverfahren (§ 300 Abs. 2 InsO)	435	144
13. Einkommen nach Erteilung der Restschuldbefreiung (§ 300a InsO)	436	144
14. Fazit und Zusammenfassung	437	144
VIII. Zeitliche Abgrenzungen	443	147
1. Ausgabenseite	443	147
2. Einnahmenseite	446	148
3. Auswertungen	449	149
4. Auswirkungen auf den Kontenplan	453	150

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
IX. Steuerliche Besonderheiten	460	151
X. Sonderfall Aufrechnungslagen (Buchungstechnik)	461	152
XI. Einbeziehung der Geld- und Interimskonten	465	152
1. Kasse und Verfahrenskonten	465	152
2. Treuhandkontenmodell und Einzelermächtigung	470	155
a) Problemstellung	470	155
b) Einzelermächtigung	471	155
c) Treuhandkontenmodell	472	156
d) Aus- und Absonderungsrechte	475	158
e) Zahlungen während der vorläufigen Verwaltung	477	158
3. Schuldnerische Konten	479	159
a) Im Minus geführte Konten	479	159
b) Im Plus geführte Konten	483	160
4. Interimskonten	485	160
a) Geldtransit	485	160
b) Durchlaufende Posten	487	161
c) Verrechnungskonten	492	162
d) Zahlungen mit EC- oder Kreditkarte, PayPal etc.	493	162
5. Insolvenzgeldvorfinanzierungskonto	497	163
6. Saldenvorträge	503	165
7. Zusammenfassung Geld- und Interimskonten	505	166
XII. Zusammenfassender Überblick der Kontenklassen	506	167
XIII. Summen- und Saldenliste	507	167
XIV. Ermittlung relevanter Finanzergebnisse	511	170
G. Standardisierter Kontenrahmen SKR-InsO	519	173
I. Einführung	519	173
1. Organisatoren und Historie	519	173
2. Vorschlag für eine gesetzliche oder berufsrechtliche Verankerung	529	176
II. SKR-InsO: Grundkonzept	531	177
III. SKR-InsO (2021-01): die ersten vier Stellen (Hauptkonten) – Übersicht und Synopse SKR 03-InsO und SKR 04-InsO	540	179
1. Vorbemerkung	540	179
2. Einnahme-Konten	541	180
3. Ausgabe-Konten	544	189
4. Geld- und Interimskonten	549	197

	Rz.	Seite
IV. SKR-InsO (2021-01): Strukturziffern (fünfte und sechste Stelle) – Erläuterung	551	198
1. Übersicht Strukturziffern	551	198
2. Strukturziffer 00 (bei Unbeachtlichkeit jeglicher Unterscheidungen)	553	199
3. Strukturziffer 01 (vor vorläufiger Verwaltung begründet)	554	199
4. Strukturziffern 1x und 2x (in vorläufiger (Eigen-)Verwaltung begründet)	558	200
5. Strukturziffern 3x und 5x (nach Insolvenzeröffnung begründet)	563	200
6. Strukturziffern 4x und 6x (nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit begründet)	565	201
7. Zusammenfassende Übersicht	571	202
8. Strukturziffer 7x (keine Belegung, zuvor: Masse- verbindlichkeiten nach § 55 Abs. 2 InsO)	573	203
9. Strukturziffer 8x (keine Belegung, zuvor: Eigen- verwaltung)	575	203
10. Strukturziffer 9x (keine Belegung)	577	204
11. Keine Regelung für Sondermassen	578	204
12. Keine Regelung für Verwaltung von Absonderungsgut	579	204
13. Auswirkungen auf die Summen- und Saldenlisten	580	204
IV. SKR 04-InsO (2021-01) – Erläuterungen	581	205
1. Vorbemerkung	581	205
2. 3821–3822 (Abführung Umsatzsteuer/Erstattung Vorsteuer)	583	206
3. 4000 (Ungeklärte Einnahmen)	593	208
4. 4005–4006 (Übernahme Bank- und Kassen- guthaben)	595	209
5. 4010–4012 (Schuldnererlönen als Insolvenz- masse einschließlich Beträgen nach „Freigabe“ Geschäftsbetrieb)	601	210
a) Abhängig Beschäftigte und Lohnersatzleistungen ...	602	211
b) Zahlungen nach „Freigabe“ Geschäftsbetrieb (§§ 35 Abs. 2, 295a InsO)	609	213
6. 4020–4021 (Lebensversicherungen)	611	214
7. 4030–4031 (Sonstige Einnahmen)	614	214
8. 4032–4033 (Einnahmen im Kontext Nachfolge- gesellschaft)	617	215
9. 4034–4036 (Einnahmen Wohlverhaltensphase)	622	216
10. 4037 (Einnahmen aus ungerechtfertigter Bereicherung)	627	216
11. 4040 (Kostenerstattung Rechtsverfolgung)	637	219
12. 4050 (Einnahmen aus Anfechtung)	644	220

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
13. 4051–4052 (Einnahmen aus Darlehensrückzahlungen)	651	222
14. 4053–4057 (Haftung Gesellschafter und Geschäftsführer)	654	223
15. 4058 (Deliktische Ansprüche)	661	224
16. 4060–4086 (Kostenbeiträge)	665	225
a) Grundstruktur	665	225
b) Verwertung (sonstige) immaterielle Vermögensgegenstände	673	228
c) Verwertung Grundvermögen	675	228
d) Verwertung Technische Anlagen und Maschinen ...	678	229
e) Verwertung Betriebs- und Geschäftsausstattung ...	680	229
f) Verwertung Forderungen	682	230
g) Verwertung Vorräte	684	230
h) Verwertung Kraftfahrzeuge/Fuhrpark (Betriebsvermögen)	686	231
i) Verwertung Kraftfahrzeuge/Fuhrpark (Privatvermögen)	688	231
j) Verwertung Finanzanlagen/Wertpapiere	690	232
k) Verwertung sonstige Vermögensgegenstände	692	233
17. 4090 (Massekostenvorschuss)	694	233
18. 4091 (Zuzahlungen Insolvenzplan)	697	234
19. Exkurs: Zuzahlungen Dritter zur Verkürzung der Restschuldbefreiung	700	235
20. Exkurs: Massedarlehen	702	236
21. 4200–4261 (Forderungseinzug Lieferung und Leistung)	706	237
22. 4290–4296 (Forderungseinzug/Abzüge Konditionsvereinbarung)	713	239
23. 4281–4285 (Mieteinnahmen)	716	239
24. Exkurs: Immobilienverwaltung, Hausverwaltung und „kalte“ Zwangsverwaltung (einschl. Buchungstechnik) ...	723	241
25. 4831 (Erstattung Versicherungsprämien)	735	244
26. 4871–4898 (Verwertungserlöse)	739	245
a) Betriebsvermögen als freie Masse (4871–4880)	740	245
b) Betriebsvermögen als Absonderungsgut (4881–4890)	743	246
c) Privatvermögen als freie Masse (4891–4894)	744	246
d) Privatvermögen als Absonderungsgut (4895–4898)	745	247
27. 4980 (Investitionszulage)	746	247
28. 5200–5840 (Wareneingang)	749	248
29. 6000–6120 (Lohn- und Lohnnebenkosten einschl. Insolvenzgeldvorfinanzierung)	753	249
a) Laufende Ausgaben	753	249

	Rz.	Seite
b) Besonderheiten in der vorläufigen Verwaltung (u. a. Insolvenzgeldvorfinanzierung)	758	250
c) Besonderheiten nach Freistellung (u. a. Differenz- löhne)	762	251
30. 6300–6301 (Sonstige betriebliche Aufwendungen und Gebühren)	765	252
31. 6303/6306 (Fremdleistungen)	767	252
32. 6307 (Kosten Transfergesellschaften)	777	255
33. 6305/6310–6350 (Miete, Raumkosten u. a.)	780	255
34. 6360–6361 (Ausgaben im Kontext Nachfolge- gesellschaft)	785	256
35. 6400–6430 (Versicherungen und Beiträge)	790	257
36. 6450–6495 (Reparaturen und Instandhaltungen)	793	258
37. 6497–6499 (Anschaffungen, Leasing, Mietkauf)	795	258
38. 6500 (Fahrzeugkosten)	802	259
39. 6600–6650 (Werbe- und Reisekosten)	804	260
40. 6700–6815 (Weitere Betriebsausgaben)	806	260
41. 6825/6826/6828/6840 (Rechts- und Beratungskosten sowie Kosten der Rechtsverfolgung)	808	260
a) Rechts- und Steuerberatung im Allgemeinen (6825)	808	260
b) Gerichtskosten (6840)	821	264
c) Sonstige Kosten der Rechtsverfolgung (6826)	824	265
d) Kostenfestsetzungen (Einnahmen/Ausgaben)	826	265
42. 6827 (Abschluss- und Prüfkosten)	831	266
43. 6830 (Buchführungskosten)	835	266
44. 6832 (Lohnbuchführungskosten)	840	267
45. 6850 (Sonstiger Betriebsbedarf)	843	268
46. 6851 (Masseeverbündlichkeiten bei Nachlassinsolvenz, § 324 InsO)	844	268
47. 6855 (Nebenkosten des Geldverkehrs)	849	270
48. 6859 (Abraum- und Abfallbeseitigung)	851	270
49. 6880 (Kursdifferenzen)	852	270
50. 6901 (Ausgaben ungerechtfertigte Bereicherung)	856	271
51. 7100/7300 (Zinsen – Einnahmen und Ausgaben)	860	272
52. 7501–7511 (Verfahrenskosten gemäß § 54 InsO)	865	273
53. 7515 (Ausgaben Insolvenzverbindlichkeiten)	879	276
54. 7520–7526 (Auskehrungen Drittrechte) einschl. Buchungstechnik	881	276
a) Grundstruktur der Hauptkonten und Problem der Strukturziffern	881	276
b) Vollständigkeit der Hauptkonten/fehlende Hauptkonten	887	278
c) Buchungstechnik	888	280
aa) Verwertung durch Insolvenzverwalter	889	280

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
bb) Verwertung durch Absonderungsgläubiger	894	281
55. 7530–7536 (Abfindungen Drittcrechte)	896	282
56. 7540 (Unterhalt des Schuldners)	907	285
57. 7560–7585 (Abschlags- und Schlussverteilung einschl. Sozialplan und Motivationsrabatt)	911	286
58. 7600–7686 (Steuern – Einnahmen und Ausgaben)	919	289
H. Grundzüge der Umsatzsteuer	934	295
I. Einleitung	934	295
II. Allgemeines Prüfungsschema	939	296
1. Unternehmereigenschaft	939	296
a) Allgemeine Tatbestandsmerkmale	939	296
b) Beginn und Ende der Unternehmereigenschaft	942	297
c) Besonderheiten bei § 35 Abs. 2 InsO („Freigabe“ eines Geschäftsbetriebs)	944	298
2. Steuerbarer Vorgang	951	300
a) Allgemeines	951	300
b) Geschäftsveräußerung im Ganzen	953	300
c) Verwertung von Sicherungsgut und Kosten- beiträge – Vorbemerkung	957	301
d) Verwertung von Sicherungsgut außerhalb des Insolvenzverfahrens	960	302
e) Verwertung von Sicherungsgut (außer Grund- stücken) innerhalb des Insolvenzverfahrens durch den Insolvenzverwalter unter Einbehalt gesetzlicher Kostenbeiträge	962	302
f) Unterfall: Übernahme durch den Absonderungs- gläubiger (§ 168 Abs. 3 InsO)	978	306
g) Verwertung durch den Absonderungsgläubiger nach Überlassung durch den Insolvenzverwalter (§ 170 Abs. 2 InsO)	981	308
h) Verwertung durch den besitzenden Absonderungs- gläubiger (§ 173 InsO)	983	308
i) Verwertung eines Grundstücks sowie „kalte“ Zwangsvorwaltung/frei ausgehandelter Kostenbeitrag	987	309
j) Frei ausgehandelte Kostenbeiträge im Übrigen/ Abweichen von gesetzlichen Kostenbeiträgen	991	310
k) Kostenbeiträge in der vorläufigen Verwaltung	992	311
l) Nutzung von Sicherungsgut im eröffneten Verfahren	993	311
m) Nutzung von Sicherungsgut in der vorläufigen Verwaltung	995	311
3. Steuerbefreiungen	996	312

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
4. Steuersatz	999	313
a) Regelsteuersatz und ermäßigter Steuersatz	999	313
b) Durchschnittssteuersätze	1002	313
c) Änderung des Steuersatzes	1003	314
5. Bemessungsgrundlage	1004	314
6. Steuerbetrag	1005	315
7. Entstehung der Umsatzsteuer (Soll-/ Ist-Besteuerung)	1006	315
8. Vorsteuerabzug	1009	316
 III. Umsatz- und Vorsteuerkorrektur im Allgemeinen	1019	319
1. Allgemeine Grundsätze (§ 17 UStG)	1019	319
2. Erfüllungswahlrecht (§ 103 InsO)	1026	320
a) Ablehnung der Erfüllung	1027	320
b) Wahl der Erfüllung	1029	321
3. Vorsteuerkorrektur nach Anfechtung einer vorinsolvenzlichen Zahlung	1031	321
4. Vorsteuerkorrektur nach § 15a UStG (Grundzüge)	1033	322
5. Steuerberichtigung nach § 14c UStG (Grundzüge)	1036	323
 IV. Entstehung der Umsatzsteuer (Aufteilung des insolventen Unternehmens – zweifache Umsatzsteuerberichtigung)	1038	324
1. Allgemeine Grundsätze und historischer Problem- aufriss	1038	324
a) Ist-besteuerte Schuldner	1038	324
b) Soll-besteuerte Schuldner: Stichtag Insolvenz- eröffnung	1039	325
c) Soll-besteuerte Schuldner: Stichtag „starke“ vorläufige Verwaltung	1047	326
d) Soll-besteuerte Schuldner: Stichtag „schwache“ vorläufige Verwaltung	1050	327
2. Abschn. 17.1 Abse. 11 ff. UStAE	1058	329
a) Anordnung der „schwachen“ vorläufigen Ver- waltung	1059	329
b) Anordnung der „starken“ vorläufigen Ver- waltung	1061	330
c) Eröffnung des Verfahrens ohne vorläufige Verwaltung (allgemeine Grundsätze)	1063	331
d) Zusammenfassung	1063	331
e) Vereinnahmung (vorinsolvenzlich) wertberichtigter Forderungen in der vorläufigen Verwaltung	1068	333
f) Vereinnahmung während der vorläufigen Verwaltung wertberichtigter Forderungen in der vorläufigen Verwaltung	1070	333
g) Regelungen für den Rechnungsempfänger (Debitor)	1072	334

	Rz.	Seite
h) Regelungen für die Gläubiger (Kreditoren)	1073	334
i) Besonderheiten bei Eigenverwaltung	1075	335
3. Auswirkungen von § 55 Abs. 4 InsO	1078	336
a) § 55 Abs. 4 InsO als Rangvorschrift	1078	336
b) BMF-Schreiben zu § 55 Abs. 4 InsO	1082	337
c) Besonderheiten bei Bestellung eines „schwachen“ vorläufigen Insolvenzverwalters vor dem 1.1.2015	1179	359
d) Besonderheiten bei Eigenverwaltung	1184	360
V. Besteuerungsverfahren (Grundzüge)	1187	361
1. Übersicht	1187	361
2. Steuerermittlungsverfahren	1188	361
3. Steuerfestsetzungsverfahren	1189	361
4. Veranlagungszeitraum	1192	363
a) Kalenderjahr	1192	363
b) Voranmeldungen und Vorauszahlungen	1194	363
5. Festsetzungsverjährung	1198	365
6. Kleinunternehmerprivileg	1202	365
7. Steuererhebungsverfahren	1203	366
8. Fakultative Verfahren	1208	367
I. Auswertungen	1209	369
I. Gemeinsamkeiten zum Auswertungsaufbau	1209	369
II. Schlussrechnung des vorläufigen Insolvenzverwalters	1223	373
III. Zwischenrechnung im eröffneten Verfahren	1229	374
IV. Schlussrechnung zum eröffneten Verfahren	1232	375
1. Allgemeines	1232	375
2. Standardisierte Schlussrechnung (ZEFIS)	1239	376
V. Fortgeführte Schlussrechnung	1243	381
J. (Massetabelle bei) Masseunzulänglichkeit und Massearmut	1246	383
I. Masseunzulänglichkeit – Einleitung	1246	383
II. Führung einer Massetabelle	1250	384
III. Zahlungsverkehr	1256	386
IV. Weitere Auswirkungen	1257	386
V. Erneute und wiederholte Masseunzulänglichkeit	1259	387
VI. Gesonderte Rechnungslegung	1262	388

	Rz. Seite
VII. Drohende Masseunzulänglichkeit	1265 389
VIII. Massearmut	1266 389
IX. Massetabelle als Bestandteil des Schlussberichts	1268 389
X. Besonderheiten bei Eigenverwaltung	1270 390
K. Insolvenzplan	1274 391
I. Grundsätzliches	1274 391
II. Dauer der Rechnungslegungspflicht – Schlussrechnung	1275 391
III. Verwendung des liquiden Massebestandes des Insolvenzverwalters	1282 393
IV. Vereinbarte Tätigkeiten nach Verfahrensaufhebung	1285 394
V. Planüberwachung	1286 394
VI. Kreditrahmen/Vorrangforderungen (§ 264 InsO)	1288 395
L. Prüfung des Rechnungswesens	1290 397
I. Internes Kontrollwesen – interner Nutzen	1290 397
1. Allgemeine Erwägungen	1290 397
2. Eigenständige Revisionsabteilung	1295 398
II. Prüfung durch das Insolvenzgericht	1297 405
III. Prüfung durch den Gläubigerausschuss	1306 408
1. Einführung	1306 408
2. Prüfungsumfang	1312 411
3. Vergütung der Ausschussmitglieder (aus buchhalterischer Sicht)	1317 412
IV. Prüfung durch die Gläubigerversammlung	1321 413
V. Prüfung durch Sachverständige	1326 415
1. Beauftragung durch das Insolvenzgericht	1326 415
2. Beauftragung durch Mitglieder des Gläubiger-ausschusses	1338 419
3. Beauftragung auf Initiative der Gläubiger-versammlung	1343 420
4. Prüfungsumfang	1344 420
5. Sachverständigenvergütung aus buchhalterischer Sicht	1345 420
a) Beauftragung durch das Insolvenzgericht	1345 420
b) Beauftragung durch Gläubigerausschuss-mitglieder	1348 421
c) Beauftragung für die Gläubigerversammlung	1354 422

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
VI. Prüfung durch den Schuldner	1356	423
M. Besonderheiten bei Verwalterwechsel	1360	425
I. Massebegriff/Übernahme Geldbestände	1361	425
II. Verzeichnisse (§§ 151 ff. InsO)	1366	426
III. Schlussrechnung des Amtsvorgängers	1374	428
Stichwortverzeichnis	431	